

„Probleme sind Chancen im Schlafanzug“

Verkaufstrainer Tobias Ain referierte auf Einladung der Wirtschaftsförderung des Landkreises vor rund 100 Besuchern

Nein, eine geheime Formel für den Erfolg beim Verkauf hatte auch Trainer Tobias Ain nicht im Gepäck. Aber er gab den Besuchern im Technologie- und Tagungszentrum (TTZ) dennoch viel Wissenswertes mit.

von Andreas Schmidt

Marburg. Tobias Ain gilt als einer der Top-Verkaufstrainer in der Republik. Sein Motto lautet: „Verkaufen macht Spaß“ – und genau dies müsse auch für andere Verkäufer gelten. Denn nur so könne man Kunden gewinnen und auch halten. Für den Norddeutschen ist klar: „In der Theorie ist jeder ein Topverkäufer. Allerdings machen theoretische Kunden keinen Umsatz.“ Und dabei stecke nach seiner Ansicht in jedem ein Top-Verkäufer.

„Als ich als Verkäufer angefangen habe, habe ich gedacht, es müsste doch eine geheime Formel geben – also habe ich den erfolgreichsten Verkäufer gefragt, den wir in der Firma hatten – Norbert“, so Ain. Der habe sich in Neu-Brandenburg befunden, hätte ganz viele kleine Kunden gehabt – „und Norbert war ganz anders als mein Verkaufsleiter. Der hat nämlich immer nur geredet, geredet und geredet.“ Norbert war hingegen eher still, aber dennoch erfolgreich. Erklären habe er seinen Erfolg nicht können – allerdings habe er einen „magischen Satz“



Verkaufstrainer Tobias Ain erläuterte den rund 100 Besuchern im Technologie- und Tagungszentrum mit viel Begeisterung, wie sie zu besseren Verkäufern werden.

Fotos: Andreas Schmidt

gesagt: „Tobias, wenn ich verkaufe – dann verkaufe ich aus dem Bauch heraus.“

Dadurch habe Ain gelernt: Verkaufen mit Spaß habe „ganz viel mit Persönlichkeit“ zu tun. Als Verkäufer sei es ganz leicht, eine Ausrede zu finden, warum es gerade nicht klappe: Das Wetter ist schuld oder das Produkt, das Sommerloch, der Kunde – „Ausreden gibt es genug.“ Wenn man aber immer etwas finde, wa-

rum es nicht klappe, dann fänden Top-Verkäufer auch immer einen Grund, warum es doch klappe.

Viele Verkäufer hätten Angst vor dem Scheitern, weil es keine Garantie gebe, dass ein Verkaufsgespräch erfolgreich sei. „Aber eine Garantie, ob es klappt, haben Sie erst, wenn Sie es versucht haben“, sagte Ain, „für Top-Verkäufer sind Probleme Chancen im Schlafanzug“,

so der Verkaufstrainer. Er vertritt die Meinung: „Jedes Problem ist eine noch nicht geborene Geschäftsidee.“ Das verdeutlichte er an Thomas Edison: Der habe aus dem Problem der Dämmung heraus zunächst die Glühbirne erfunden – und dann auch einen Stromkonzern gegründet, „den es heute noch gibt: Con Ed macht 13 Milliarden Dollar Umsatz – entstanden aus einem Problem.“

Wichtig sei auch: „Stimmung verkauft.“ Wer als Verkäufer erfolgreich sein wolle, müsse in der Lage sein, „eine Stimmung zu kreieren“.

Ein weiterer Grundsatz: „Persönlichkeit verkauft.“ Denn die Produkte seien mehr oder minder gleich, auch die Dienstleistungen glichen sich, „letztendlich bekommt man überall das Gleiche. Den Unterschied macht die Persönlichkeit, Men-

schen kaufen von Menschen“ – das gelte auch im Internet. „Bei Amazon gibt es Rezensionen, der Kunde erhält Sicherheit, weil andere Menschen es bereits bewertet haben.“

Zur Persönlichkeit gehöre auch Mut, „das ist die wichtigste Eigenschaft im Verkauf“, so Ain. Mutproben müsse man etwa bestehen, wenn man Neukunden besuchen müsse, wenn sich die Konditionen änderten – „Sie müssen jeden Tag Mutproben bestehen“, sagte Ain. „Top-Verkäufer sagen: ‚Egal, ich bin bereit, zu scheitern, ich mach's – das ist Mut.‘“

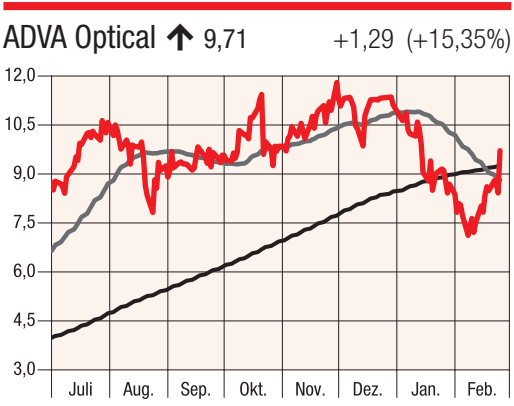
Ängste dürfe man indes überhaupt nicht aufbauen – „Kinder kommen mit zwei Ängsten zur Welt: der Angst vor lauten Geräuschen und der Angst vom Fallen. Der Rest ist antrainiert“, weiß Ain. „Ängste existieren also nur in unserem Kopf.“

Er habe die AIN-Formel entwickelt: Das A steht für „anders verkaufen, setzen Sie sich vom Wettbewerb ab“, rät der Trainer. „Was hat Flensburg, was andere Biere nicht haben? Genau, das Plopp! Und was ist Ihr Plopp?“, fragte Ain.

Das I stehe für „interessant“, „interessieren Sie sich für Ihre Kunden. Denn Sie verkaufen nicht an Firmen, sondern an Menschen“, betonte Ain.

Und das N stehe für „nutzbringend“. „Bieten Sie Ihrem Kunden einen Nutzen, er kauft ja nicht wirklich ein Produkt, sondern er will wissen, was er davon hat, wenn er Ihr Produkt kauft.“ Schlussendlich könne man Verkaufen durch Verkaufen lernen – „am besten mit Spaß“.

Die Börseninformationen Ihrer Sparkasse Marburg-Biedenkopf



Medigene	7,62	+ 0,23
Medion	16,85	- 0,10
Metro St.1)	22,38	+ 0,47
MLP2)	2,63	- 0,14
MorphoSys3)	35,65	+ 0,26
MTU Aero Engines1)	79,63	+ 0,52
Nordex SE2)	26,70	+ 0,26
Osram Licht1)	42,19	+ 0,79
PATRIZIA Immo. NA2)	21,54	+ 0,34
Pfeiffer Vacuum2)	81,89	+ 0,89
Phoenix Solar	4,67	+ 0,30
PNE Wind	1,73	+ 0,04
Porsche SE Vz.	39,25	- 0,19
ProSiebenSat.11)	47,18	+ 1,85
Puma SE2)	194,36	+ 3,22
QIAGEN1)	19,37	+ 0,19
QSC NA2)	1,40	- 0,03
Rational2)	446,50	+ 9,44
Rheinmetall1)	63,12	+ 1,87
Rhön-Klinikum1)	27,15	+ 0,30
RTL Group1)	75,95	+ 1,22
Salzgitter1)	19,86	- 0,22
Sartorius Vz.2)	228,60	+ 13,12
SGL Carbon SE2)	9,45	- 0,89
Singulus	0,24	± 0,00
Sixt SE St.2)	39,97	+ 0,78
SMA Solar Technol.2)	43,19	+ 1,81
Software1)	32,61	+ 0,89
SolarWorld konv.	10,22	+ 0,27
STADA vNA1)	31,63	+ 0,14
Südzucker1)	13,82	+ 0,22
Symrise1)	58,44	+ 1,24
Talanx1)	25,74	+ 0,44
Tele Columbus2)	8,61	+ 0,03
Telefonica Deutschl.3)	13,32	- 0,03
TUI NA	4,32	+ 0,27
United Internet NA2)	44,39	+ 1,25
Villeroy&Boch Vz.	13,50	+ 0,35
Vossloh2)	53,77	+ 0,03
Wacker Chemie1)	70,15	+ 2,04
WINCOR NIXDORF1)	45,97	+ 0,20
Wirecard2)	36,46	- 0,34
Xing NA2)	155,82	- 2,68
Zapf Creation	6,12	+ 0,06
zooplus1)	106,25	- 2,78

Ausgewählte Auslands-Werte

	25.2.	+/- Euro
ABB NA (CH)	15,99	+ 0,19
Akzo Nobel (NL)	52,93	+ 0,41
Alphabet Inc. A (US)	654,92	+ 11,95
Altria Group (US)	56,44	+ 1,34
Amazon (US)	496,56	+ 7,41
American Express (US)	49,58	+ 0,58
Amgen (US)	133,12	+ 1,24
AT&T (US)	33,84	+ 0,26
Bank of America (US)	11,01	+ 0,19
Boeing (US)	106,44	+ 2,77
BT Group (UK)	5,85	+ 0,04
Cable & Wireless (UK)	0,93	- 0,02
Canon (JP)	26,05	- 0,21
China Mobile (HK)	9,72	+ 0,11
Cisco Systems (US)	23,89	+ 0,46
Coca Cola (US)	40,01	+ 0,55
Ericsson B (SE)	8,33	+ 0,15
Exxon Mobil (US)	72,80	- 0,53
Fiat Chrysler (NL)	5,77	+ 0,27
Ford Motor (US)	11,08	+ 0,44
Gazprom (RU)	3,30	+ 0,07
General Electric (US)	26,35	+ 0,56
General Motors (US)	26,27	+ 0,79
GlaxoSmithKline (UK)	17,57	+ 0,17
Hitachi (JP)	3,68	± 0,00
IBM (US)	119,90	+ 0,71
Intel (US)	26,51	+ 0,36
Lukoil Neftly (RU)	30,48	+ 0,07
McDonald's (US)	106,99	+ 1,54
Microsoft (US)	48,55	+ 0,41
Nestlé NA (CH)	64,49	+ 0,41
Nissan Motor (JP)	7,75	- 0,06
Novartis NA (CH)	65,69	+ 0,76
Pfizer (US)	27,72	+ 0,70
Pharol SGPS (PT)	0,21	- 0,03
Procter & Gamble (US)	74,49	+ 1,20
Reix N.V. (NL)	15,10	+ 0,24
Softbank (JP)	45,05	+ 1,96
Sony (JP)	19,20	- 0,35
Time Warner New (US)	61,09	+ 0,82
Toshiba (JP)	1,42	± 0,00
Toyota (JP)	47,00	- 0,84
UBS Group (CH)	13,70	+ 0,25
Vodafone Group (UK)	2,74	+ 0,03
Yahoo (US)	28,32	+ 0,97

Berichtssaison wirbelt Kurse durcheinander

Frankfurt (Dow Jones) – Für den deutschen Aktienmarkt ging es am Donnerstag nach oben. Bis zur Eröffnung an der Wall Street stieg der DAX bis auf ein Tageshoch bei 9.391 Punkten. Doch in den letzten beiden Handelsstunden in Europa legte der Ölpreis erneut den Rückwärtsgang ein und die Wall Street gab die zuvor gesehenen Gewinne teils wieder ab. Diesem Umfeld konnte sich auch der DAX nicht entziehen und ging bei 9.331 Punkten aus der Sitzung, ein Aufschlag von 1,8 Prozent. Für die Bundesanleihen war es ein vergleichsweise ruhiger Tag, die Rendite der zehnjährigen Bonds lag kaum verändert bei 0,15 Prozent. Im Fokus standen vor allem Unternehmenszahlen, denn die Berichtssaison in Europa erreichte ihren Höhepunkt. Auch eine ganze Reihe von Unternehmen aus Deutschland legten Zahlen vor. Deutsche Telekom überzeugten auf der ganzen Linie und schlossen 2,1 Prozent im Plus. Die Bonner haben im vergangenen Jahr bei allen Kennziffern die Erwartungen übertroffen, auch die Dividende liegt mit 0,55 Euro über der Markterwartung. Etwas enttäuscht reagierten Anleger dagegen auf die Ergebnisse von Henkel und von Bayer. Bei Bayer liegt der operative Gewinn im vierten Quartal mit 1,9 Milliarden Euro knapp 200 Millionen Euro unter der Erwartung von Analysten.

Weitere Index-Werte

	25.2.	+/- Punkte
Frankfurt, M-Dax	19022,82	+ 412,18
Frankfurt, S-Dax	8175,49	+ 53,37
Frankfurt, Tec. All-Share	1842,06	+ 56,34
Hongkong, Hang Seng	18874,88	- 317,31
London, FTSE 100	6012,81	+ 145,63
New York, Nasdaq	4558,44	+ 15,83
Paris, CAC 40	4248,45	+ 93,11
Tokio, Nikkei	16140,34	+ 224,55
Wien, ATX	2120,04	+ 19,76
Zürich, VX, SMI	7794,05	+ 104,49

Weitere deutsche Werte

	25.2.	+/- Euro
3U Holding	0,58	- 0,01
Aareal Bank1)	27,38	+ 0,98
ADVA Optical Net.2)	9,52	+ 0,76
Air Berlin	0,67	- 0,03
Airbus Group/e	57,49	+ 2,24
Aixtron SE NA2)	3,08	- 0,08
Aurubis1)	39,89	+ 1,24
Axel Springer SE1)	45,73	+ 0,58
Bauer	13,97	+ 0,05
BayWa vNA2)	26,05	+ 0,06
BB Biotech NA	212,45	- 2,45
Beate Uhse	0,19	+ 0,03
Bechtle2)	78,81	+ 0,33
Bljuj Brigitte	55,22	- 0,33
Bilfinger1)	39,80	+ 0,53
Borussia Dortmund2)	3,97	+ 0,05
Brenntag NA1)	43,58	- 0,55
Cancom3)	47,01	+ 0,62
Carl Zeiss Meditec2)	29,10	- 0,21
comdirect bank2)	9,61	+ 0,04
Constantin Medien	1,94	+ 0,01
Dialog Semiz. NA2)	29,01	+ 0,49
DMG Mori1)	37,40	+ 0,20
Drägerwerk Vz.2)	60,17	+ 0,34
Drillisch2)	37,80	+ 0,61
Dt. EuroShop NA1)	38,61	+ 0,47
Dt. Pfandbriefbank1)	8,37	+ 0,04
Dt. Wohnen Inh.1)	24,19	+ 0,37
Dürr1)	52,17	- 5,48
EiringKlinger NA1)	19,83	± 0,00
Evonik Industries1)	27,67	+ 0,29
EVOTEC2)	3,14	+ 0,08
Fielmann1)	64,77	- 1,63
Fraptor1)	51,93	+ 0,02
freemot NA2)	27,39	+ 0,58
Fuchs Petrolub Vz.1)	37,43	+ 1,26
GEA Group1)	39,64	+ 0,36
Gerresheimer1)	65,98	+ 0,40
Gerry Weber Int.2)	13,17	+ 0,25
GSW Immobilien	60,00	± 0,00
Hamburger Hafen2)	12,68	+ 0,18
Hann. Rückvers. NA1)	93,10	- 0,03
Heidelberg Druck.2)	1,82	+ 0,06
Hella1)	34,34	+ 0,75
HOCHTIEF1)	95,70	+ 8,45
Hornbach Hold.2)	52,76	- 0,38
Hornbach-Baum.2)	26,14	+ 0,52
Hugo Boss NA1)	51,90	+ 0,35
Intershop	1,19	± 0,00
Kabel Deutschland	114,75	- 0,29
KAP	19,80	- 0,70
Klöckner & Co. SE NA1)	7,57	- 0,09
Kontron	3,15	+ 0,08
Krones1)	98,16	+ 0,66
KUKA1)	79,15	- 0,15
LEG Immobilien1)	74,22	+ 1,27
Leon1)	24,37	+ 0,41
Logwin	1,62	± 0,00
M&M SE St.	94,38	+ 0,88
Manz	36,19	+ 2,25

Euro-Stoxx-50 (ohne deutsche Indextitel)

	25.2.	+/- Euro
Air Liquide (FR)	94,27	+ 1,63
Anh.-Busch Inbev (BE)	102,20	- 1,70
ASML Hold. (NL)	80,58	+ 0,62
AXA (FR)	19,71	+ 0,11
Banco Santander (ES)	3,51	+ 0,07
BBVA (ES)	5,36	- 0,21
BNP Paribas (FR)	41,19	+ 1,05
Carrefour (FR)	23,42	+ 0,44
Carrefour (FR)	64,17	+ 0,90
Danone (FR)	64,17	+ 1,01
Enel (IT)	3,59	+ 0,01
Enie (FR)	14,05	+ 0,65
Eni (IT)	12,21	+ 0,47
Essilor Internat. (FR)	107,92	+ 2,26
Generali (IT)	12,13	+ 0,13
Iberdrola (ES)	5,91	+ 0,04
Inditex (ES)	27,49	+ 0,12
ING Groep (NL)	10,39	+ 0,25
Intesa Sanpaolo (IT)	2,27	+ 0,01
L'Oréal (FR)	157,53	+ 2,53
LVMH (FR)	150,49	+ 0,76
Nokia (FI)	5,63	+ 0,09
Orange (FR)	15,82	+ 0,10
Philips Elec. (NL)	22,76	+ 0,33
Safran (FR)	53,00	- 2,49
Sanofi S.A. (FR)	72,85	+ 2,51
Schneider Electr. (FR)	51,58	- 1,02
Soc. Générale (FR)	30,79	+ 0,54
St. Gobain (FR)	35,95	+ 1,37
Telefonica (ES)	9,49	+ 0,48
Total (FR)	39,97	+ 0,29
Unibail-Rodamco (FR)	230,45	+ 0,61
Unicredit (IT)	3,35	+ 0,04
Unilever N.V. (NL)	39,30	+ 0,84
Vinci (FR)	63,77	+ 1,45
Vivendi (FR)	18,40	+ 0,34

Investmentfonds

	25.2.	Ausg. Rückn.	+/-
AGI GmbH Adifonds A	104,33	99,36	- 0,49
AGI GmbH Concentra A	99,69	94,94	- 0,75
AGI GmbH Eur Renten AE	67,02	65,39	+ 0,05
AGI GmbH Flexi Rentenf. A	91,18	88,10	+ 0,05
AGI GmbH Fondra	108,20	104,04	- 0,09
AGI GmbH Informationst. A	155,15	147,76	+ 0,59
AGI GmbH Interglobal A	230,28	219,31	+ 1,04
DeAM DWS Euro Strat R	34,58	33,74	+ 0,04
DeAM DWS Inter-Renta LD	14,84	14,40	+ 0,01
DeAM DWS Investa	146,63	139,65	+ 2,20
Deka Corp.Bd. Euro TF	52,18	52,18	- 0,02
Deka Deut. AriDeka CF	60,50	57,48	+ 0,64
Deka Deut. Deka MegaTrends CF	59,02	56,89	+ 0,35
Deka Deut. Deka Select CF	334,97	324,43	+ 2,35
Deka Deut. DekaFonds CF	89,64	85,16	+ 0,75
Deka Deut. DekaRent-Intern. CF	20,51	19,91	- 0,02
Deka Deut. DekaSpezial CF	290,08	275,58	+ 1,73
Deka Deut. EuropaSelect CF	56,01	53,99	+ 0,34
Deka Deut. RenditaDeka	24,02	23,32	- 0,01
Deka Deut. Technologie TF	18,24	18,24	+ 0,10
Deka Deut. TeleMedien TF	68,85	68,85	+ 0,55
Deka Eu.Stocks TF	29,94	29,94	+ 0,23
Deka EuroFlex+ TF	43,38	43,38	+ 0,01
Deka GlobalResources TF	50,37	50,37	+ 0,48
Deka Immo Europa	47,95	45,55	+ 0,01
Deka Immo-Globat	57,50	54,63	- 0,01
Deka Lux-BioTech TF			